

Nils Udvardi beweist Nervenstärke

Tennis: Kastler gewinnt Turnier – Pia Bruckmayer (14) im U-21-Finale

Spieler des Kastler Tennis-Junior-Teams haben bei Nachwuchsturnieren die Konkurrenz aufgemischt: Zwei Siege und eine Finalteilnahme waren innerhalb von zwei Wochen die besten Resultate der Schützlinge von Trainer Zsolt Udvardi. Dessen Sohn Nils und die Altöttingerin Pia Bruckmayer (auf den Fotos links und rechts) sorgten für die Highlights.

Mit breiter Brust traten die Nachwuchsspieler beim deutschen Ranglistenturnier in Großhesselohe an. Die erst 14-jährige Pia Bruckmayer (Leistungsklasse 12) musste in der Alterskategorie U 21 starten, weil die weibliche U 16 wegen zu wenig Teilnehmerinnen nicht zustande gekommen war. Mit dem Erreichen des Endspiels schaffte die talentierte Spielerin vom TV Altötting ihren bislang größten Erfolg.

Im ersten Match fertigte sie Lara Bollinger (TC Riemerling/LK 15) mit 6:2, 6:0 ab. Sensationell dann Burckmayers Energieleistung im Halbfinale: Gegen die an Zwei gesetzte Sofie Uzdina (TC Großhesselohe/LK 3) drehte sie das Match nach verlorenem ersten Satz (3:6) noch zu ihren Gunsten. Den zweiten gewann die jetzige Zehntklässlerin mit 6:2 und den folgenden Match-Tiebreak mit 18:16 (!) – wobei sie fünf Matchbälle ihrer Geg-

nerin abwehrte. Diesem Kraftakt musste Bruckmayer im Finale Tribut zollen, wo sie Annika Chiara Rittberger (MSC München/ LK 2) mit 0:6, 1:6 unterlag.

Nils Udvardi (LK 14) startete in der männlichen U 16 zum ersten Mal in seiner noch jungen Karriere



als Nummer 1 der Setzliste in ein DTB-Turnier. Der 14-Jährige musste zum Auftakt gegen Alexander Mittendorfer (TC Raschke Taufkirchen/LK 15) hart kämpfen, um mit 6:1, 5:7 und 11:9 im Match-Tiebreak weiterzukommen. Im Halbfinale ließ er Denis Aydogan (Frankonia Nürnberg/LK 15) mit 6:2, 6:4 keine Chance. Das Endspiel war dann wieder eine ganz enge Kiste. Gegen Marcel Valero (TC GW Vilsbiburg/LK 15) ging es nach 6:1 im ersten Satz und 2:6 im zweiten in den Match-Tiebreak. Dort bewies Udvardi erneut seine

Nervenstärke und machte sich mit einem 10:6 zum Gesamtsieger. Es war sein zweiter Erfolg in einem deutschen Ranglistenturnier.

Zuvor beim Turnier des TC Blütenburg München hatte sich Nils Udvardi bei der U 16 ins Halbfinale gespielt. Nach verletzungsbedingter Aufgabe seines Teamkollegen Severin Eick in Runde 1 zog er gegen Lukas Eschbaumer (TC Puchheim/LK 20) mit 6:0, 6:0 ins Semifinale ein. Dort musste er sich dem topgesetzten Peter Valentin (Vilsbiburg/LK 8) mit 0:6, 6:7 beugen. In Satz 2 hatte Udvardi gegen den späteren Turniersieger eine 5:2-Führung aus der Hand gegeben.

Pia Bruckmayer musste auch beim Blütenburger Turnier in der U 21 antreten. Gegen die LK-1-Spielerin Joyce Behnke (TC Bayreuth) zeigte sie eine Spitzenleistung, am Ende setzte sich jedoch die weit erfahrenere Nummer 308 der deutschen Damen-Rangliste ganz knapp mit 6:2, 6:7 und 10:5 im Match-Tiebreak durch.

Bastian Mittermaier (TC Mühlendorf/LK 18), ebenfalls von Zsolt Udvardi trainiert, gewann in der U 12 seine Gruppenspiele klar. Auch in der Endrunde sowie im Finale gegen Alexander Nothdurft (Luitpoldpark München/LK 20) machte er mit seinen Gegnern kurzen Prozess.

– red